

Informationsvorlage Stadtverordnetenversammlung		
Drucksache-Nr.: Info/0003/21-26		
<u>Betreff:</u> Gefasste Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschuss als Notausschuss nach § 51 a HGO		
erstellt durch: Daniel Weber	Abteilung: Zentrale Dienste / Finanzen	Datum: 12.04.2021
	Bürgermeister: Jörg König	Abteilungsleiter/-in: Florian Jochim

Sach- und Rechtslage / Begründung:

Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie haben sich die Spitzen der Stadtverordnetenversammlung (Gemeindevertretung) zur Minimierung von Infektionsrisiken zwischen dem 9. September 2020 und dem 19. April 2021 darauf verständigt, keine Präsenzsitzungen des Parlaments abzuhalten.

Gem. § 51 a HGO entscheidet in dringlichen Angelegenheiten (soweit kein besonderer Ausschuss eingerichtet wurde) der Finanzausschuss an Stelle der Gemeindevertretung. Die Entscheidung kann im Umlaufverfahren getroffen werden. Die Angelegenheiten über die im sog. „Notausschuss“ Beschluss gefasst wurde, sind lt. § 51 a Abs. 1 S. 6 HGO in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung aufzunehmen.

Folgende Beschlüsse wurden in den Ausschusssitzungen des Haupt- und Finanzausschusses ausschließlich im Umlaufverfahren getroffen:

14.1 Antrag gem. § 12 GO der CDU - Aussetzung der RMV-Ausschreibung auf der Main-Weser-Bahn - FA/0091/16-21

Beschlussantrag

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt den Magistrat sich beim RMV und insbesondere bei der Landrätin als Mitglied des Aufsichtsrats im RMV für eine Aussetzung der aktuell laufenden Ausschreibung (2020/ S 118-286606) auf der Main-Weser-Bahn (RMV Linie: RB37, RB 40, RB 41 und RB49) einzusetzen.

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

5 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
3 Enthaltungen

14.2 Beschaffung einer Tontechnikanlage für die Ausschusssitzungen und die Stadtverordnetenversammlung Drucksache Nr. 00135/16-21

Beschlussantrag

Der Notausschuss des Haupt- und Finanzausschusses beschließt die Anschaffung einer Mikrofonanlage mit insgesamt 15 Mikrofonen für die Kommunikation während der Ausschuss- und Parlamentssitzungen. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel in einem Umfang von 22.000 € werden im Haushalt 2021 zur Verfügung gestellt.

einstimmige Annahme des Beschlusses

9 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

14.3 Teilnahme an der interkommunalen Zusammenarbeit des Landkreises Gießen zur Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes - Drucksache Nr. 0137/16-21

Beschlussantrag

Der Notausschuss des Haupt- und Finanzausschusses beschließt auf Empfehlung des Magistrats, die Teilnahme der Stadt Linden an der interkommunalen Zusammenarbeit zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und beauftragt den Magistrat mit der Umsetzung der beiliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Im Rahmen der Umsetzung der Vereinbarung wird die Digitalisierungsplattform „civento“ der ekom21 genutzt. Der Kostenanteil der Stadt Linden für das IKZ-Projekt beträgt zwischen 5.800 € und 6.200 € jährlich.

einstimmige Annahme des Beschlusses

9 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

14.4 Antrag gem. § 12 GO d. CDU Linden v. 07.11.2020. - Anschaffung von Luftreinigungsanlagen - FA/0098/16-21

Beschlussantrag

Der Magistrat wird beauftragt, die Anschaffung von Luftreinigungsanlagen für die Lindener Kindertagesstätten zur Reduzierung der aerosolbedingten Virenbelastung der Raumluft zu prüfen.

einstimmige Annahme des Beschlusses

9 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

14.5 Änderungsanträge der Parteien zum Haushaltsplan 2021 der Stadt Linden

14.5.1 Änderungsantrag: Entlastungsstraße „Nördlich Breiter Weg“ – SPD Linden

Im Investitionsprogramm/Finanzplan des Haushaltes 2021 der Stadt Linden sind für den Bau der Entlastungsstraße Ost „Nördlich Breiter Weg“ [I63-042] Mittel, verteilt für die Jahre 2022, 2023, 2024 mit jeweils 500 T€, einzustellen, sowie zusätzlich für die Planung und den Erwerb von dafür notwendigen Flächen im Jahr 2021 100.000 € zur Verfügung zu stellen.

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

2 Ja Stimmen
7 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

14.5.2 Änderungsantrag der CDU Linden zum Änderungsantrag Entlastungsstraße „Nördlich Breiter Weg“ – der SPD Linden

In dem Antrag zu 1 a) wird der Betrag für die Planung und den Erwerb von Flächen von 100.000 € gestrichen und durch 50.000 € ersetzt.

Der Antrag wird um folgende Formulierung ergänzt:

„Bis zur Vorlage einer Planung ist die Position mit einem Sperrvermerk zu versehen.“

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

5 Ja Stimmen

4 Nein Stimmen

0 Enthaltungen

14.5.3 Änderungsantrag: Entlastungsstraße „Nördlich Breiter Weg“ – SPD Linden

Im Investitionsprogramm/Finanzplan des Haushaltes 2021 der Stadt Linden sind für den Bau der Entlastungsstraße Ost „Nördlich Breiter Weg“ [I63-042] Mittel, verteilt für die Jahre 2022, 2023, 2024 mit jeweils 500 T€, einzustellen, sowie zusätzlich für die Planung und den Erwerb von dafür notwendigen Flächen im Jahr 2021 100.000 € zur Verfügung zu stellen.

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

2 Ja Stimmen

7 Nein Stimmen

0 Enthaltungen

14.5.4 Änderungsantrag: Finanzierung einer zweiten Betreuungswoche in den Ferien – SPD Linden

Erhöhung der Kostenstelle 06450101 Ferienspiele von 13000 Euro auf 26000 Euro zur Finanzierung einer 2. Betreuungswoche in den Ferien.

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

4 Ja Stimmen

4 Nein Stimmen

1 Enthaltungen

14.5.5 Änderungsantrag: Stadtplanung Umsetzung „Linden 2036“ – SPD Linden

Einstellung von 50.000 Euro in den Investitionshaushalt 179-008 Stadtplanung für die Jahre 2022, 2023 und 2024 zur Umsetzung von Maßnahmen für Linden 2036.

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

7 Ja Stimmen

2 Nein Stimmen

0 Enthaltungen

14.5.6 Änderungsantrag: Grundstückserwerb „Nördlich Breiter Weg – SPD Linden

Im Investitionsprogramm/Finanzplan des Haushaltes 2021 der Stadt Linden sind für den Erwerb von Grundstücken „Nördlich Breiter Weg“ [I15-001] folgendermaßen Mittel einzustellen: Ansatz 2021 – 500 T€ (aus dem Ansatz im Jahr 2018) und verteilt für die Jahre 2022, 2023, 2024 mit jeweils 500 T€. Hier: Erwerb von Grundstücken Haushalt 2021 – 500.000,00 Euro.

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

2 Ja Stimmen
7 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

14.5.7 Änderungsantrag: Grundstückserwerb „Nördlich Breiter Weg – SPD Linden

Im Investitionsprogramm/Finanzplan des Haushaltes 2021 der Stadt Linden sind für den Erwerb von Grundstücken „Nördlich Breiter Weg“ [I15-001] folgendermaßen Mittel einzustellen: Ansatz 2021 – 500 T€ (aus dem Ansatz im Jahr 2018) und verteilt für die Jahre 2022, 2023, 2024 mit jeweils 500 T€.

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

2 Ja Stimmen
7 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

14.5.8 Änderungsantrag: Verbesserung des ÖPNV-Angebotes – SPD Linden

Zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes der Stadt Linden über die vorhandenen Linien 378/379 sind zusätzliche Fahrten vorzusehen. Hierfür sind circa 65.000 Euro/jährlich bereitzustellen. Die anteilige Gegenfinanzierung dieser Mehrkosten erfolgt über den Wegfall der Subventionierung der RMV-Fahrten zur Nutzung innerhalb Lindens.

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

2 Ja Stimmen
7 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

14.5.9 Änderungsantrag: Anreiz zur Führerscheinabgabe für Senioren – SPD Linden

Als zusätzlichen Anreiz für Senioren der Stadt Linden ab dem Alter, in dem ein Anspruch auf ein RMV Ticket 65 besteht, den Führerschein abzugeben und trotzdem mobil über die öffentlichen Verkehrsmittel zu bleiben. So erhalten diese die RMV-65 plus Jahreskarte im ersten Jahr kostenfrei und profitieren zusätzlich von der Mitnahmeregelung der Zeitkarte. Hierfür sind circa 7.500 Euro/jährlich bereitzustellen.

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

2 Ja Stimmen
7 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

14.5.10 Änderungsantrag: Umwandlung kw-Stellen im Stellenplan 2021 – CDU Linden

Für die zwei neuen Stellen im Freibad (Bademeister; TVÖD 4 und 5) werden zwei Stellen im Bauhof bzw. im Bereich der Park- und Gartenanlagen mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) belegt.

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

5 Ja Stimmen
4 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

14.5.11 Änderungsantrag: Sperrvermerk im Stellenplan 2021 – CDU Linden

Die im Stellenplan vorgesehenen neuen Stellen in den Bereichen Finanzverwaltung, Bürgerservice und Ordnung, Standesamt werden alle mit einem Sperrvermerk versehen:
Finanzverwaltung: 0,85x TVÖD 6; 1x TVÖD 7

Bürgerservice und Ordnung: 3x TVÖD 6

Standesamt: 0,51x TVÖD 8

Dieser Sperrvermerk ist an folgende Bedingungen geknüpft: Der Magistrat prüft und berichtet über die Möglichkeit von Interkommunaler Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen in den betroffenen Themenbereichen. Der HFA-Ausschuss wird ermächtigt die jeweiligen Sperrvermerke aufzuheben.

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

4 Ja Stimmen

4 Nein Stimmen

1 Enthaltungen

14.5.12 Änderungsantrag: Geh-/Radweg Großen-Linden/Hörnsheim – CDU Linden

Erst nach Vorliegen einer verlässlichen vertraglichen Vereinbarung mit hessenmobil, wird mit der Planung und Realisierung der Maßnahme I63-045 begonnen. Bis dahin wird ein Sperrvermerk erlassen. Der HFA-Ausschuss wird ermächtigt den Sperrvermerk aufzuheben.

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

5 Ja Stimmen

4 Nein Stimmen

0 Enthaltungen

14.5.13 Änderungsantrag: Erstellung eines ÖPNV-Konzeptes – CDU Linden

Zur Entlastung der Bürger vom täglichen Pendler- und innerörtlichen Verkehr sowie als wichtigen Beitrag zum Klimaschutz wird ein ÖPNV-Konzept für Linden erstellt. Ziel dieses Konzeptes ist eine schnelle, regelmäßige und verlässliche Busverbindung nach Gießen bzw. der Rundverkehr Linden-Gießen-Linden. In Rahmen dieser Konzepterstellung soll eine Optimierung der bisherigen Linienführung, der Bedarf an zusätzlichen Linien und Haltestellen sowie der Zielhaltestellen in der Stadt Gießen untersucht werden. Zudem soll berechnet werden, welchen Anteil der Optimierungsmaßnahmen durch Neuorganisation und Verwendung der bisherigen Finanzmittel des Landkreises/ ZOV erreicht werden kann, welche zusätzlichen städtischen Haushaltsmittel notwendig sind und welche Zuschussmöglichkeiten es gibt. Oberstes Ziel der gesamten Maßnahme bleibt eine Entlastung durch den täglichen Individualverkehr, also eine dauerhafte Steigerung der Fahrgastzahlen. Hierfür sind 50.000 Euro im HH 2021 bereitzustellen.

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

7 Ja Stimmen

2 Nein Stimmen

0 Enthaltungen

14.5.14 Änderungsantrag: Barrierefreier Umbau des Bahnhofes Großen-Linden – Bündnis90/Die Grünen

Für die Planung des barrierefreien Umbaus und eine Verlängerung des Bahnsteiges mit einem direkten Zugang von der Bushaltestelle und die Aufstellung eines DFI-Anzeigers des Bahnhofes Großen Linden werden 50.000€ in den Haushalt 2021 eingestellt.

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

8 Ja Stimmen
1 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

14.5.15 Änderungsantrag: Erwerb eines e-Lastenrads – Bündnis90/Die Grünen

Die Stadt Linden erwirbt ein e-Lastenrad, mit dem sowohl Kinder als auch Lasten transportiert werden können. Die Räder können von Bürger*innen kostenfrei ausgeliehen werden. Unterbringung, Ausleihe und Wartung des Rades werden zunächst vom Bauhof übernommen, damit das Rad schnellstmöglich zur Verfügung steht. Eine Kooperation mit Ehrenamtlichen wird angestrebt (Generationenbrücke, Klimainitiative Linden,...) um den Aufwand für den Verleih gering zu halten.

Für Kauf und Öffentlichkeitsarbeit werden 10.000 € in den städtischen Haushalt eingestellt.

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

8 Ja Stimmen
1 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

14.5.16 Änderungsantrag: Erwerb einer e-Fahrrad-Rikscha – Bündnis90/Die Grünen

Die Stadt Linden erwirbt eine e-Fahrrad-Rikscha, die zum Transport von bis zu zwei Personen geeignet ist. Das Rad kann von Bürger*innen kostenfrei ausgeliehen werden. Unterbringung, Ausleihe und Wartung des Rades werden zunächst vom Bauhof übernommen, damit das Rad schnellstmöglich zur Verfügung steht. Eine Kooperation mit Ehrenamtlichen wird angestrebt (Generationenbrücke, Klimainitiative Linden,...) um den Aufwand für den Verleih gering zu halten. Für Kauf und Öffentlichkeitsarbeit werden 10.000 € in den städtischen Haushalt eingestellt.

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

3 Ja Stimmen
6 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

14.6 Einfacher Liquiditätsnachweis (Haushaltssicherungskonzept 2021) Drucksache Nr. 0147/16-21

Beschlussantrag

Der Notausschuss des Haupt- und Finanzausschusses beschließt den vorliegenden einfachen Liquiditätsnachweis (Haushaltssicherungskonzept) des Haushaltsjahres 2021 vom 08.02.2021.

einheitliche Annahme des Beschlusses

9 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

14.7 Haushaltssatzung der Stadt Linden sowie Wirtschaftsplan der Stadtwerke Linden für das Jahr 2021 Drucksache Nr. 0140/16-21

Beschlussantrag

Haushaltssatzung der Stadt Linden für das Haushaltsjahr 2021

Der Notausschuss des Haupt- und Finanzausschusses beschließt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen (geänderte Vorlage vom 08.02.2021) der Stadt Linden für das Haushaltsjahr 2021.

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

6 Ja Stimmen
2 Nein Stimmen
1 Enthaltungen

14.8 Investitionsprogramm (siehe Haushalt 2021) für die Jahre 2021 bis 2024

Der Notausschuss des Haupt- und Finanzausschusses beschließt das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2024 der Stadt Linden für das Haushaltsjahr 2021 (geänderte Vorlage vom 08.02.2021).

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

5 Ja Stimmen
2 Nein Stimmen
1 Enthaltungen
Eine Nichtteilnahme bei diesem Tagesordnungspunkt.

14.9 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Linden für das Wirtschaftsjahr 2021

Beschlussantrag

Der Notausschuss des Haupt- und Finanzausschusses beschließt den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Linden für das Wirtschaftsjahr 2021.

einstimmige Annahme des Beschlusses

9 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen